



Presse Information

04. Juni 2013

Vom 4. Juni bis 29. September 2013 im Porsche-Museum

Jubiläumsausstellung feiert „50 Jahre 911“

Stuttgart. Das Porsche-Museum würdigt das 50-jährige Jubiläum des 911 mit einer der umfangreichsten Sonderausstellungen seit seiner Eröffnung: Dr. Wolfgang Porsche, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, und Matthias Müller, Vorsitzender des Vorstands der Porsche AG, haben die Jubiläumsausstellung „50 Jahre 911“ heute eröffnet. Bis zum 29. September 2013 zeigt das Porsche-Museum eine ganz besondere Retrospektive über den "Elfer". Über 40 verschiedene 911-Varianten erzählen die einzigartige und spannende Geschichte dieser Sportwagen-Baureihe. Das Spektrum der gezeigten Fahrzeuge reicht dabei vom Ur-Elfer bis in die Gegenwart und umfasst neben seltenen Serien- und Rennfahrzeugen auch zahlreiche Prototypen, die der Öffentlichkeit zum ersten Mal präsentiert werden. Historische Prospekte, Werbeanzeigen und Plakate aus den Beständen des Porsche-Archivs runden die Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Elfer-Historie ab.

„An die Präsentation des Porsche 901 auf der Frankfurter IAA im September 1963 erinnere ich mich persönlich noch sehr gut“, blickt Dr. Wolfgang Porsche zurück. „In der Firma waren alle gespannt, wie Kunden und Journalisten den neuen Wagen aufnehmen würden. Doch mein Vater Ferry Porsche war vom Konzept des neuen Modells von Anfang an überzeugt. Nur wenige Jahre vor seinem Tod hat er noch einmal betont, wie stolz er darauf sei, mit seiner Meinung über den 911 recht behalten zu haben.“ Auch Matthias Müller bekräftigt die Erfolgsstory des Elfers. „Ich kenne keinen anderen Sportwagen, der so geschichtsträchtig und zugleich so modern ist wie der Porsche 911“, betont er. „In ihm spiegelt sich all das wider, was unsere Marke im Kern ausmacht. Dieses zeitlose Sportwagen-Konzept blickt nicht nur auf eine aufregende Geschichte zurück. Es hat auch noch eine große, erfolgreiche Zukunft vor sich.“

Heute gilt der von Ferdinand Alexander Porsche gestaltete 911 als einer der erfolgreichsten Sportwagen der Welt. Über 820.000 Elfer wurden in den vergangenen 50 Jahren gebaut. Mehr als 20.000 Rennsieg hat er erzielt. In jeder der inzwischen sieben Generationen erfanden die Porsche-Ingenieure aus Zuffenhausen und Weissach den 911 neu und bewiesen immer wieder die Innovationskraft der Marke. Wie kein anderes Fahrzeug vereint der 911 dabei scheinbare Gegensätze wie Sportlichkeit und Alltagstauglichkeit, Tradition und Innovation, Exklusivität und soziale Akzeptanz oder Design und Funktionalität – und steht damit zweifelsohne für das Qualitätssiegel „Engineered by Porsche“. Ferry Porsche hat das Erfolgsgeheimnis der 911-Baureihe einmal auf den Punkt gebracht: „Der 911 ist das einzige Auto, mit dem man von einer afrikanischen Safari nach Le Mans, dann ins Theater und anschließend auf die Straßen von New York fahren kann.“

Den Beginn der Sonderausstellung „50 Jahre 911“ markiert die Entwicklungsstufen des Typs 901 sowie einen Nachbau seiner Erstpräsentation auf der Frankfurter Internationalen Automobilausstellung (IAA) aus dem Jahr 1963. Auch Filmaufnahmen von der ersten 911-Testfahrt werden hier vorgeführt. 50 Geschichten rund um das Thema 911 leiten den Besucher schließlich durch die Ausstellung. Dabei erfährt der Elfer-Fan unter anderem wie der Sportwagen zu seiner Modellbezeichnung kam. Des Weiteren weisen Werbebotschaften, Zitate von Ferry Porsche, Höhepunkte aus der Renngeschichte sowie Anekdoten aus der frühen Entwicklungszeit dem Besucher den Weg durch die Elfer-Historie.

Die über 40 Exponate der Jubiläumsausstellung zeigen von den Anfängen bis zur Gegenwart die breite Produktpalette des 911. So wird ein 911 R zu sehen sein, von dem 1967 nur 19 Exemplare für einen kleinen Kreis von Top-Privatfahrern und auch für das Werk selbst entstanden. Ein 911 Carrera RSR wird ebenso ausgestellt sein, mit dem der Sportwagenhersteller 1974 eine neue Ära im Kundensport einläutete. Des Weiteren ergänzt ein 934 aus dem Jahr 1976, der bis 1982 zum Starterfeld des 24-Stunden-Rennens von Le Mans zählte, die Sonderausstellung. Neben dem Ur-911 von 1964 und weiteren Jubiläums-Modellen gibt es ebenso auch ungewöhnliche und prominente Elfer zu entdecken. Ein gepanzerter 911 (996) mit Sicherheitsglas wird ebenso präsentiert wie auch ein 911 Carrera, dessen Vorbesitzer der spanische Sänger Julio Iglesias war. Motorsport-Fans können sich unter anderem auf das erste Carrera Cup-Modell aus dem Jahr 1990, einen 911 Carrera Cup (964) sowie einen 911 GT3 RS 4.0 freuen.

Jubiläumsaktionen für Museumsbesucher und 911-Fahrer:

Zahlreiche Sonderaktionen flankieren die Sonderausstellung „50 Jahre 911“.

Freier Eintritt

911-Fahrer und eine Begleitperson erhalten bei Vorlage des Fahrzeugscheines an den Kassen des Porsche-Museums in der Zeit vom 4. Juni bis 29. September 2013 kostenfreien Eintritt. Ebenso erlässt das Porsche-Museum seinen Besuchern, die im Jahr 1963 geboren sind und dies mit ihrem Personalausweis belegen können, den Eintrittspreis.

Kinderferienprogramm

Darüber hinaus veranstaltet das Porsche-Museum in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Polizei für Mädchen und Jungen ab fünf Jahren ein kostenfreies Sommerferienprogramm. Zehn Mitmach-Stationen erwarten die Autofahrer von übermorgen vom 24. August bis 8. September 2013, täglich (außer montags) von 11.00 bis 16.00 Uhr. Neben einem Fahrrad-Parcours auf der Dachterrasse des Porsche-Museums gibt es für die kleinen Museumsbesucher auch spannende Rätsel und Aufgaben rund um das Thema 911 zu lösen. Zudem können die Kinder in einen Rennfahreranzug schlüpfen und hinter dem Lenkrad eines Porsche Platz nehmen. Kostenfreie Kinderführungen werden in dieser Zeit immer um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr angeboten.

Museumsshop

Der Museumsshop wird eine Auswahl an 911-Sonderartikeln zum Verkauf anbieten: So erscheint im Jubiläumsjahr des Elfers das Buch „911x911“, das in fünf Sprachen für 39,90 Euro im Shop des Porsche-Museums erhältlich ist. Ebenso wurde ein Bordeaux-Rotwein mit dem klangvollen Namen „Rouge Pérou“ zum Preis von 29,00 Euro exklusiv für das Porsche-Museum abgefüllt. Die Bezeichnung „Rosso Bordeaux“ entstammt einer 911-Farbkarte – im Französischen „Rouge Pérou“. Neben Kleinartikeln wie 911-Blechkarten und einem „Vesperbrett“ im Design von 911-Silhouetten hält das Museum auch für Modellfahrzeug-Liebhaber ausgewählte Fahrzeugminiaturen bereit. Poster mit jeweils 50 Serien- und Rennfahrzeugen (Stückpreis 19,00 Euro) runden das Jubiläumsangebot ab.

Museumsgastronomie

Das Besucherrestaurant „Boxenstopp“ im Foyer des Porsche-Museums serviert Elfer-Jubiläumsgerichte. Das Angebot reicht vom „Targa Florio Antipasti-Teller“ für 9,11 Euro über einen 911-Geburtstagsburger für 9,97 Euro bis hin zur „Turbo Currywurst“ für 9,64 Euro. Das „Boxenstopp“ hat dienstags bis sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und ist auch ohne Eintrittsgebühr zugänglich.

Das Porsche-Museum hat dienstags bis sonntags von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene acht Euro, ermäßigt vier Euro. Weiterführende Informationen stehen im Internet unter www.porsche.de/museum bereit.

GO

Kommunikation Porsche AG

Porsche Museum

Astrid Böttinger

Telefon: +49 (0) 711 / 911 24026

E-Mail: Astrid.Boettinger@porsche.de